

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Ettlingen

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

Mit der elektrisch betriebenen Albtalbahn Karlsruhe-Herrenalb in den Nordschwarzwald.

gelten zur Rückfahrt am gleichen Tage mit beliebigen Zügen.

Häufige Fahrgelegenheiten. Sonn- und Feiertags Stunderverkehr nach Herrenalb. Verbilligte Ausflugsfahrten an Sonn- und Feiertagen Karlsruhe ab 6.00, 13.00 und 14 Uhr; verbilligte Kaffeefahrten jeden Mittwoch Karlsruhe ab 13.30 und 14.00 Uhr. Die verbilligten Fahrkarten Auskunft durch die Bahnhöfe (Karlsruhe Albtalbahnhof, Fernsprecher 150).



Ettlingen

Partie an der Alb

**Besucht Ettlingen, die schöne Wohnstadt
mit ihren Sehenswürdigkeiten!**



Luftkurort Reichenbach im Albtal.

Erinnerungen aus dem schönen Albtal

Dr. Carl Benz und die Heimat seiner Vorfahren.

Es gibt wohl nur wenige Menschen auf der Welt, deren Namen so bekannt geworden ist, wie der von Carl Benz, der Erfinder des Automobils.

Millionen von Menschen in allen Teilen der Welt, ist seine Erfindung zum Segen und zum täglichen Brot geworden, doch nur wenige von den Vielen wissen, daß die Heimat der Vorfahren dieses großen deutschen Erfinders, der am 26. November 1844 in Karlsruhe geboren wurde, in Pfaffenrot im schönen Albtal, oberhalb von Marxzell, liegt. Dieses schöne Tal inmitten der herrlichsten Schwarzwaldtannenwälder und großen Buchenwäldungen, war das Land seiner Jugend und das lieblich, einsam und verschwiegen liegende Dörfchen Pfaffenrot, ist die Heimat seiner Väter. Es ist in einer knappen Stunde von Karlsruhe aus, mit der elektrischen Albtalbahn über Ettlingen—Herrenalb, von der Station Marxzell—Pfaffenrot leicht zu erreichen. Hier in diesem stillen Erdenwinkel sind schon seit Jahrhunderten seine Vorfahren die Dorfschmiede und auch als Bürgermeister ganze Generationen hindurch im Amt gewesen und heute noch steht die alte Dorfschmiede mit seinem Elternhaus, der Jahrhundert alte rebenumkränzte Fachwerkbau, in der sein Stammbaum seinen Wurzelboden hat. Seine Vorfahren waren alle, solange man die Geschichte kennt, bis zum Großvater und Vater herunter, Schmiede. Aus alten Dokumenten und Ueberlieferungen waren alle Benzschmiede dem Kloster Frauenalb verpflichtet und Untertan und aus der Klosterordnung von 1396 ist auch zu ersehen, daß des Benediktiner Frauenklosters Abtissin nur allein — Eisenschmittin — errichten konnte und ihr mit — drei uffgeheften Fingern Gelübdung — zu leisten war.

In dieser einstigen weiblichen Adelsrepublik mit seinen zehn Untertanendörfern, übte die Abtissin alle Gewalt; der oberste Grundsatz war — Aller Dinge Grund ist Gehorsam — und sie bestimmte — alle Zwang und Bann, Gebott und Verbott, Buße auf Frevel —, die Untertanen mußten dem Kloster Bodenzinse und Abgaben in vielerlei Naturalien und Geld bezahlen, wie sie auch Frondienste leisten mußten, und da mag nun die Vogts- oder Schultheißenwürde der Benzschen Vorfäterreihe, nicht ohne Bürde gewesen sein.

Schwere Schicksale sind im Laufe der Jahrhunderte über das einst weltabgeschiedene Tal der Alb vorübergerauscht. Das Frauenkloster ist 1148 von Berthold

Luftkurort Reichenbach im Albtal Das Ziel Ihres sonntäglichen Ausfluges. Der Stützpunkt Ihrer Albtalwanderungen. Gute Unterkunft und Verpflegung. Größere und kleinere Säle. Staubfreie schattige Gärten. Auskunft und Prospekte im Verkehrsamt Reichenbach und im Londreisebüro Karlsruhe, Kaiserstraße 187.